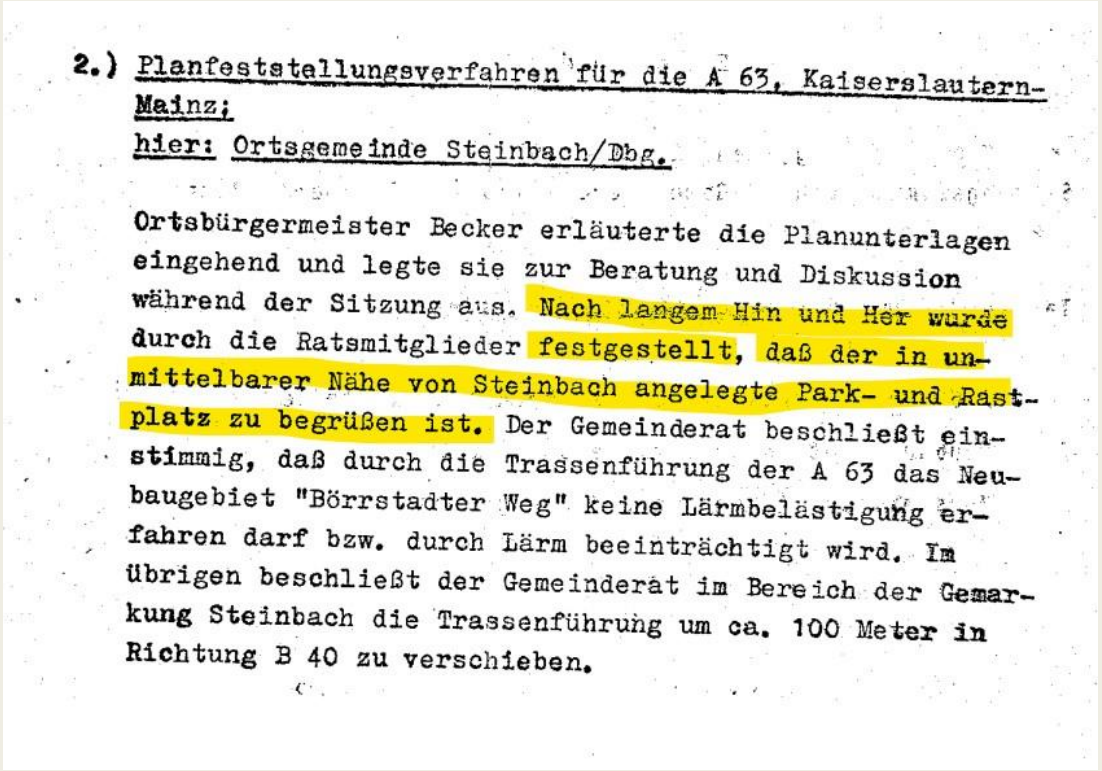
WAS IST/WAR „ST.NATUR“

Historie und Warum

1979

Gemeinderat beschließt zum Planfeststellungsverfahren A63

27 Jahre



2.) Planfeststellungsverfahren für die A 63, Kaiserslautern-Mainz;
hier: Ortsgemeinde Steinbach/Dbg.

Ortsbürgermeister Becker erläuterte die Planunterlagen eingehend und legte sie zur Beratung und Diskussion während der Sitzung aus. Nach langem Hin und Her wurde durch die Ratsmitglieder festgestellt, daß der in unmittelbarer Nähe von Steinbach angelegte Park- und Rastplatz zu begrüßen ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, daß durch die Trassenführung der A 63 das Neubaugebiet "Börrstadter Weg" keine Lärmbelästigung erfahren darf bzw. durch Lärm beeinträchtigt wird. Im übrigen beschließt der Gemeinderat im Bereich der Gemarkung Steinbach die Trassenführung um ca. 100 Meter in Richtung B 40 zu verschieben.

Wurde von einem kleinen Kreis so nicht hingenommen

Nachzulesen unter

http://a63.steinbach-am-donnersberg.de/Ab1979/Ab1979.htm

1980	Download [ ]	**Stichhaltige Argumente gegen TED** Brief an die Lokalredaktion.
1980	Download [ ]	**Unverständliche Zurückhaltung bezüglich** .
1980	Download [ ]	**Stellungnahme zum Erörterungstermin** Zum Eröterungstermin am 25.6.1980
1980	Download [ ]	**Brühlstraße kämpft um Recht auf Ruhe** Zum Eröterungstermin am 25.6.1980.
1980	Download [ ]	**Stellungnahme zum Einspruch 42/43** Schreiben vom Strassenneubauamt.
1979	Download [ ]	**Willi Rothley Landtag Abgeordneter** Information 1
1979	Download [ ]	**Brief an die Brühlstrasse und Musterbrief** Beispiel und Erinnerung.
1979	Download [ ]	**Willi Rothley Landtag Abgeordneter** Information 1
1979	Download [ ]	**Gegen Tankanlage mit Erfrischungsdienst** Rheinpfalz: Bewohner der Brühlstrße melden
1979	Download [ ]	**Einspruch** Hilfe für die Brühlstraße
1979	Download [ ]	**Einladung zur Gemeinderatsitzung** Ortsbürgermeister läd ein.
1979	Download [ ]	**Schreiben an den Gemeinderat** Betroffene Bürger erhebt Einspruch und Klars
1979	Download [ ]	**Schreiben an die Verbandsgemeinde** Betroffene Bürger erheben Einspruch.
1979	Download [ ]	**Niederschrift des Ortsgemeinderates** Gemeinderat begrüßt und verschiebt.
	Planung 1979	
		00-Inhaltsverzeichnis
	Download [ ]	01-Erläuterungsbericht
	Download [ ]	02-Übersichtskarte

Am Erörterungs-Termin am 25.6.1980 war zu lesen:

Die Interessengemeinschaft, unterzeichnet M.März, äußert sich über den Rastplatz. .....

Rockenhausener Rundschau — Mittwoch, 25. Juni 1980

Brühlstraße kämpft um Recht auf Ruhe

STEINBACH. Heute findet der Erörterungstermin über die geplante Autobahn A 63 statt. Die Interessengemeinschaft, unterzeichnet M. März, äußert sich über den Rastplatz.

„Trotz eines Kommentars aus der Bezirksregierung, „das ist beschlossene Sache, da ist nichts mehr zu ändern", was leider auch viel zu oft Bürgermeinung ist, kämpfen die besonders Betroffenen der Brühlstraße um ihr Recht auf Ruhe. In Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem BNR (Bund Natur- und Umweltschutz) studierten sie die Pläne und kontrollierten, ob die Maßnahmen ausreichen. Daß hier Maßnahmen für Lärmschutz getroffen werden müssen, hat das Straßenneubauamt schon bei seiner Planung eingesehen, in dem es stellenweise eine Lärmschutzwand einplante. Um zu verstehen, um was es dieser Interessengemeinschaft geht, muß man einige physikalische Naturerscheinungen verstehen. Schon heute treten von der wesentlich weiter entfernt liegenden B 40 Beeinflussungen von Lärm auf. Hier spielen, durch die örtlich gegebene Lage, besondere Naturgesetze eine Rolle. Wenn es abends im Tal der B 40 kälter wird, als in der erhöhten Ortslage von Steinbach, dann sind nach Aussagen von Bewohnern mitten im Ort, die Autos auf der B 40 schon deutlich zu hören, obwohl dazwischen 900 Meter sind. Verständlich, wenn Bürger eines Wohngebietes, das keine 200 Meter von der Autobahn/Rastplatz entfernt sind, große Bedenken haben.

Geht man bei Windstille theoretisch davon aus, daß die Lärmausbreitung gradlinig ist, dann wäre eine Lärmschutzwand von mindestens sechs Metern Höhe notwendig und ein weiterer Lärmschutzwall von sieben Metern, der aber ist gar nicht im Lageplan vorgesehen, um das gröbste abzuschirmen.

Diese rein theoretischen Werte sehen aber in der Praxis anders aus, da die Windstärke mit in die Rechnung eingeht, das heißt, die auch schon im Erläuterungsbericht erwähnten „größtenteils wesentlich bis südwestlichen Winde" lenken die Schallwellenfront um und treiben sie damit nicht nur auf die direkt anliegende Brühlstraße, sondern auch auf die dahinterliegenden oberen Ortsteile und unterlaufen so größtenteils eventuell vorhandene Schutz-Einrichtungen.

In westlicher Richtung, wo die Autobahn im Einschnitt geführt wird, entstehen Mehrfachreflexionen, die mit dem Wind weiteren Lärmbelästigungen erkennen lassen. Die schon heute zu erkennenden voraussehbaren Schäden der Bevölkerung läßt die Interessengemeinschaft davon ausgehen, ob die Planung einer Rast- und Tankanlage im Südwesten von Steinbach nicht vermeidbar wäre und die politischen Interessen der Vg nicht vor dem menschlichen zurückgesteckt werden sollten. Denn es geht nicht nur um Lärm, sondern auch um die an Tankanlagen immer vorhandenen Benzindämpfe und Abgase.

So argumentiert zwar das Straßenneubauamt, daß alle Richtlinien über den Bau von Tank- und Rastanlagen an Autobahnen eingehalten worden sind, das heißt, der zu erwartende Mittelungspegel unterhalb des Grenzwertes bleibt, was bei den in Rheinland-Pfalz hoch liegenden Wert auch keine Schwierigkeit ist. Der etwas realitätsfremde Mittelwert, so sagen die Steinbacher, sagt nämlich nichts aus, wenn für kurze Zeit mit An- und Abfahrt, Türklappen einmal der Schlaf total gestört wird, dann kann der Mittelwert immer noch weit unter dem Grenzwert liegen. Die Steinbacher glauben schon, daß bei geschlossenem Fenster nichts mehr von der Autobahn zu hören ist, aber man bezieht sich auf das Urteil (21. Mai 1976 Bundesverwaltungsgericht G IV C 80.74), das davon ausgeht, daß der Wohnbereich sich auch auf den Balkon und der Terrasse bezieht.

Zum andern geht das Straßenneubauamt davon aus, daß die Fahrzeuge die Tankanlage mit stark reduzierter Geschwindigkeit anfahren. Daß dies in den Augen der Steinbacher ein Trugschluß ist, belegen die Steinbacher damit, daß mit den heutigen Lkws mit ihren fast 400 PS die Lastzüge beim Anfahren ohne weiteres 16mal schalten können, und damit beim An- und Abfahren mit erhöhter Motordrehzahl viel mehr Lärm entsteht als auf einer geraden Strecke.

Weiter wird dem Straßenneubauamt vorgehalten, daß es zwar im Südwesten eine Rast- und Tankanlage plant, aber selbst zugibt, daß genaue Berechnungsverfahren der auszugehenden Lärmbelästigung nicht vorliegen und auch keine Ergebnisse vorliegen, die auf diesen Fall zu übertragen wären.

Die Interessengemeinschaft geht davon aus, daß durch die besondere örtliche Gegebenheit der Paragraph zwei des zu erwartenden Verkehrslärmschutzgesetz mißachtet wurde und hier mit der Rastanlage im Südwesten von Steinbach ein echter Planungsfehler vorliegt. Bei so viel zu erwartenden Schäden könnten die Argumente der guten Erreichbarkeit bei der jetzigen Lage wohl nicht ernst genommen werden, da 4,5 Kilometer weiter westlich die gleiche Verkehrsbedingung vorherrscht, aber der zu erwartende Schaden wesentlich geringer wäre. Deshalb fordert die Interessengemeinschaft:Eine Verlegung des Rastplatzes auf Kilometer 19, eine weitere Lärmschutzwand im Bereich der Überführung der L 394, die jetzige Fläche der geplanten Rastanlage auf Steinbacher Seite sowie die bereits vorgesehene Fläche für Lärmschutzeinrichtungen zu verwenden, das heißt, einen bewaldeten Lärmschutzwall vorzusehen.

So sollte ein wichtiges Argument sein, daß es jetzt noch möglich ist mit einem vertretbaren Aufwand durch Änderung der Pläne die zu erwartende Verschlechterung der persönlichen Lebensbedingungen auf ein erträgliches Maß herabzusetzen."

1985

6 Jahre später

…scheint jetzt „gestorben“

33 Jahre

25.6.1980

„… haben Sie nicht gehört, was der Gutachter gesagt hat….

(Kaltluftströme - so was gibt es nicht)

24.07.1985	Download [ ]	**Raststätte an der Autobahn 63 bei Steinbach scheint jetzt "gestorben"** .
23.04.1985		**Planfeststellungsbeschluß** Az.: 02.1 - 545 - VI /10 Man beachte Seite 46, Pkt 5. I.. Planfeststellungsbeschluß ---> Seite 1 ff II.. Allgemeine Bestimmungen und Auflagen ---> Seite 17 ff III. Besondere Bestimmungen und Auflagen ---> Seite 20 ff IV. Entscheidung über Einwendungen ---> Seite 37 ff V. Begründung ---> Seite 50 ff VI. Allgemeine Hinweise ---> Seite 82 ff VII. Rechtsmittelbelehrung ---> Seite 83 ff
31.07.1984	Download [ ]	Download [ ] Teil1 Seite 1 bis Seite 47 Download [ ] Teil2 Seite 48 bis Seite 84 Pheinpfalz **Nicht nur Sprit auch Werbung "tanken"** Pläne für Rastanlage an der A63 bei Steinbach: Weinwerbestand und Motel- "Kreis soll iniitativ werden"
13.06.1984	Download [ ]	**CDU will keinen "Container - Rasthof"** Vorschläge für geplanten Autobahn-Gaststätte bei Steinbach - Werbewirksame Anlage gewollt.
23.04.1981	Download [ ]	**Antwort des Strassenneubauamtes auf gestellte Fragen** .
29.08.1980	Download [ ]	**Zwischenbericht des Strassenneubauamtes** .
14.08.1980	Download [ ]	**Ergebnisniederschrift über den Erörterungstermin vom 25.6..80** .
11.08.1980	Download [ ]	**Mehr mit den Bürgern zusammenarbeiten** Brief an die Lokalredaktion.
25.07.1980	Download [ ]	**Fragen an das Strassenneubauamt** .
19.07.1980	Download [ ]	**"Parteipolitisch"** Brief an die Lokalredaktion.

2005

Gemeinderat beschließt am 04.07.2005

Keine Einwände gegen die geplante Autohof-Raststätte

53 Jahre

http://a63.steinbach-am-donnersberg.de/Ab2005/Ab2005.htm

17.07.2005		
16.07.2005	Download [ ]	**KIB - Aral hält vorerst an Rasthof-Plänen (Autohof) fest** Kirchheimbolanden; Trotz Plan für Steinbach.
16.07.2005	Download [ ]	**"Zu der Zeit war ich noch nicht im Amt"** Winnweiler: Schulz zu Tank- und Rastanlage
15.07.2005	Download [ ]	**"Eine Provinzposse erster Güte"** Die Rheinpfalz - Leserbrief
12.07.2005	Download [ ]	**"Man fühlt sich als Bürger mutwillig getäuscht"** Die Rheinpfalz - Leserbrief
11.07.2005		
08.07.2005	Download [ ]	**Offerner Brief an die Steinbacher und Betroffene** Betroffener Bürger äußert seine Meinung. Nr. 1
07.07.2005		
05.07.2005		
04.07.2005	Download [ ]	**Keine Einwände gegen geplanten Autohof-Raststätte** Rheinpfalz: Mehrheit des Gemeinderates stimmt Planfeststellungsverfahren zu
29.6.2005	Download [ ]	**Gemeinderatsitzung** Protokollauszug.
29.06.2005	Download [ ]	**Geschäftsanzeiger Winnweiler** .
25.06.2005	Download [ ]	**Tankstelle und Rasthof auf der A63 bei Steinbach geplant** Rheinpfalz. Anlage in beiden Fahrrichtungen - Fast 300 Parkplätze - Planfeststellungsverfahren ist eingeleitet - Betreiber und Zeitplan noch unklar
Planungs-Ordner 2005		
	Download [ ]	00-Inhaltsverzeichnis
	Download [ ]	01-Erläuterungsbericht

2006, 2007

31.7.2005	Download [ ]	**Brief an den Bürgermeister v** .
31.7.2005	Download [ ]	**Brief an Verbandsbürgermeis** .
30.7.2005	Download [ ]	**195 Einwände gegen geplante** Weitaus überwiegender Teil auf Liste mit Einwänder
28.7.2005	Download [ ]	**Brief der Gemeinde** Steinbacher Bürgermeister info
27.7.2005	Download [ ]	**Gustav Herzog** Bundestagabgeordneter vor Ort
26.07.2005	Download [ ]	**Brief an Bundesministerium** bezug auf Rheinpfalz vom 25.6
25.07.2005	Download [ ]	**Rheinpfalz: Leserbriefe** "Warum gerade dieser Standort" "Verantwortung für Mensch und
23.07.2005	Download [ ]	**Im Rahmen (Lorenz Höfstädt** .
22.07.2005		**Aktion** (passwortgeschützt)
21.07.2005	Download [ ]	**Information an die Bürger So** Nr. 3
21.07.2005		
20.07.2005	Download [ ]	**Leserbriefe in der Rheinpfalz** "Schnellstens eine Bürgerversa "Zur Versachlichung der Argumente"
19.7.2005	Download [ ]	**Brief an die Bürger** Nr. 2 Einspruchhilfe

18.03.2007	Download [ ]	**Brief an den Bürgerbeauftrag** "Hintergrundfragen"
	Download [ ]	**Anlage** Teil **1** zum Brief an **Bü** 1979-1985
	Download [ ]	**Anlage** Teil **2** zum Brief an **Bü** 2004
	Download [ ]	**Anlage** Teil **3** zum Brief an **Bü** Lärm Physik
	Download [ ]	**Anlage** Teil **4** zum Brief an **Bü** Physik der Kalte und Warme Lu
	Download [ ]	**Anlage** Teil **5** zum Brief an **Bü** Wind und Lage
	Download [ ]	**Anlage** Teil **6** zum Brief an **Bü** Alkternativ Platz und Steinbach
13.03.2007		
10.03.2007		
06.03.2007	Download [ ]	**Einladung für ein Bürgergesp** am 13.3.2007 20:00 Cafe "Zur A Bündnis 90 / Die Grünen
10.11.2006	Download [ ]	2006-10-10 Flyer A3 Größenve
29.09.2006	Download [ ]	**Rheinpfalz:** Landrat zu Projekt an A63
02.08.2006	Download [ ]	**Brief an die Mitbürger** Nr. 4 Information Start Phase 2
08.06.2006	Download [ ]	Zwischenbericht vom Bürgerbe
20.3.2006	Download [ ]	**Sitzung des Ortsgemeinderate** siehe http://www.Steinbach-am-Donnersberg.de\Gemeinderat\Gemeindera
13.3.2006	Download [ ]	Zwischenbericht vom Bürgerbeauftragten des Landes Rheinlandpfalz
06.3.2006	Download [ ]	Zwischenbericht vom Bürgerbeauftragten des Landes Rheinlandpfalz
13.1.2006	Download [ ]	Zwischenbericht vom Bürgerbeauftragten des Landes Rheinlandpfalz

28.07.2007	Download [ ] Download [ ]	**Rheinpfalz:** Ruh- und Rast(platz)-los? + Wer rastet der rostet (Karikatur)
27.07.2007	Download [ ]	**Brief an die Mitbürger** Nr. 8 Beispiel Gutachten und Gegenmeinung
26.07.2007		
25.07.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz:** Gemeinderat: Pläne für Raststätte überprüfen
24.07.2007	Download [ ] Download [ ]	**Rheinpfalz:** Erörterungstermin für Raststätte vermutlich im Herbst Stichwort
23.07.2007	Download [ ]	**Sitzung des Ortsgemeinderates** ...ankündigung....
20.07.2007	Download [ ]	**Brief an die Mitbürger** Nr. 7 Status
19.07.2007		
10.07.2007		
07.07.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz:** Bericht zur Resolution der Grünen
06.07.2007	Download [ ]	Resolution der Grünen in der Kreissitzung
04.07.2007		
28.06.2007	Download [ ]	**Brief an die Mitbürger** Nr. 6
19.06.2007	Download [ ]	Zwischenbericht vom Bürgerbeauftragten des Landes Rheinlandpf Erörterungstermin Plan
15.06.2007	Download [ ]	Aussage zur **Rheinpfalz:** Meinung eines Lesers
12.06.2007	Download [ ]	**Aussage von Matthias Bäcker** Brief an die Bürgerinnen und Bürger von Steinbach
09.06.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz: A-63-Raststätte bei Steinbach: ja oder nein?** Kandidaten für die Wahl des Verbandsbürgermeister Winnweiler
07.06.2007	Download [ ]	**Brief an die Mitbürger** Nr. 5 Information und Meinung

Am Erörterungs-termin am 26.9.2007 war zu lesen:

Michael März, Organisator des Protests gegen die A-63-Raststätte bei Steinbach, will beim heutigen Erörterungstermin „schludrige" Planung anprangern.

55 Jahre

Geschäftsleute, die nur mal morgens kurz reinschauen wollten –saßen spät nachmittags immer noch, weil es nach ihren Worten so spannend war.

LBM hatte für über 6000 € eine Lautsprecher Anlage an diesem Tag installiert.

	Download [ ]	Anlage 6
	Download [ ]	Anlage 7
	Download [ ]	Anlage 8
10.11.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz: Stellenmarkt** LBM rüstet auf
12.10.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz:**
09.10.2007		Protokoll Datum siehe 21.11.2007
08.10.2007	Download [ ]	**Gemeinderatssitzung**
06.10.2007	Download [ ]	**Rheinpfalz:**
30.09.2007		
28.09.2007	Download [ ] Download [ ]	**Rheinpfalz:** ***Raststätten-Lärm" und Standort Langmeil*** STEINBACH: Erörterung zur Tank- und Rastanlage zeigt Differenzen zv Planern und Gegnern
xxxxxxxxx	**LINK**	**Die Gutachten**
26.09.2007	Download [ ] Download [ ]	**Rheinpfalz:** ***Aus naturrechtlichen Gründen wird es keine Rastanlage geben"*** Michael März, Organisator des Protests gegen die A-63-Raststätte bei Ste beim heutigen Erörterungstermin „schludrige" Planung anprangern
	Download [ ]	**Erörterungstermin (Version vom 25.9. 13:00)** Erklärung der Rechtsanwältin Joy Hensel
	Download [ ]	**Erörterungstermin (Version vom 25.9. 13:00)** Zum Verfahren allgemein
	Download [ ]	**Erörterungstermin (Version vom 25.9. 13:00)** Alte Fragen aus Planunterlagen 2005
	Download [ ]	**Erörterungstermin (Version vom 25.9. 13:00)**

2008

27.09.2008 war zu lesen :

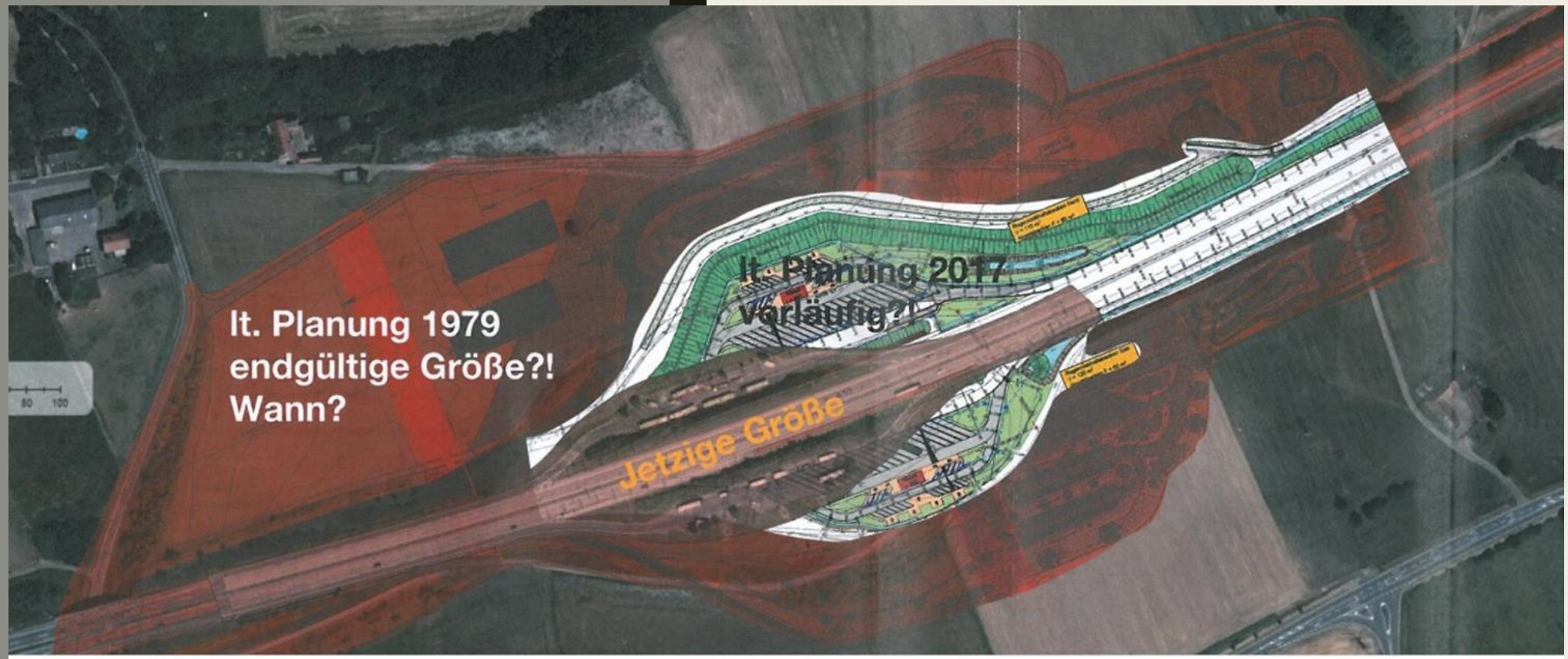
Auch nach 3 Jahren keine Entscheidung in Sicht

11.10.2008	Download [ ]	**Offener Brief** an die Bürger von Standenbühl
27.09.2008	Download [ ] Stichworte: Download [ ] Hauptartikel: Download [ ] Einwurf: Download [ ]	**Rheinpfalz:** **Thema am Samstag: Autohof-Pläne in Lohnsfeld – Raststätte Steinbach offen** Auch nach drei Jahren keine Entscheidung in Sicht **„Die Nennung eines Zeithorizonts zum Erlass des Planfeststellungsbeschlusses ist wegen der aufgezeigten Unwägbarkeiten derzeit selbst überschlägig nicht möglich.“ [Landesbetrieb Mobilität Koblenz]** *(Download PDF 1. und 2. Seite)*
16.08.2008	Download [ ]	**Ausfahrt Kirchheimbolanden Rheinpfalz:** McDonald's Resturant kommt scheibchenweise (2009)
24.06.2008	Download [ ]	**Die erwartete Stellungnahme der LBM** über SWR 4
23.06.2008	Download [ ] Download [ ]	**Rheinpfalz: KIB Seite 22** „Raststätten-Projekt die Basis entzogen" KIRCHHEIMBOLANDEN: Grüne zu Autohof an A 63
20.12.2007	Download [ ]	**Stellungnahme zum Protokoll** Anschreiben der RA an LBM
	Download [ ]	Protokoll Richtigstellung/ Ergänzung
	Download [ ]	Vollmacht
	Download [ ]	**Protokoll vom Erörterungstermin (Termin 26.9.2007)** Anschreiben
	Download [ ]	Seite 1 bis 20
	Download [ ]	Seite 21 bis 37

2017

A63 Rastplatz Donnersberg der 3. Versuch

- Per Gesetz sind die Anwohner ohne betroffene Grundstücke machtlos.
- Rechtlich ist der Naturschutz besser geschützt als der Mensch.
- Gegen eine Planung klagen kann nur ein anerkannter Naturschutzverein.



Wir waren mit der Planung 2017 nicht einverstanden, haben diese aber unter gewissen Bedingungen geduldet.

Und dann kam die Mail

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Herzog Gustav Laptop [mailto:gustav.herzog.ma11@bundestag.de]
Gesendet: Montag, 22. Mai 2017 14:50
An: Michael.Maerz@steinbach-am-Donnersberg.de
Betreff: AW: A63 Rastplatz

Sehr geehrter Herr März,

telefonisch habe ich Sie tatsächlich nicht erreichen können.

Ich habe inoffiziell die Information, dass die Maßnahme vorerst abgespeckt wurde. Aufgrund des bestehenden Lkw-Parkdrucks habe ich darauf gedrängt, das Projekt zu teilen und es wird zunächst nur zu einem Ausbau als unbewirtschaftete Rastanlage kommen. Jedoch werden Freiflächen für eine optionale Erweiterung als Kompaktanlage (Rasthaus und Tankstelle) vorgesehen.

Herzliche Grüße aus Berlin
Gustav Herzog

wohl blöd gelaufen !

2018

- Per Gesetz sind die Anwohner ohne betroffene Grundstücke machtlos.
- Rechtlich ist der Naturschutz besser geschützt als der Mensch.
- Gegen eine Planung klagen kann nur ein anerkannter Naturschutzverein.

http://a63.steinbach-am-donnersberg.info

66 Jahre

- Gründungsversammlung St. Natur
  (18 Personen) am 24.01.2018
- 341 Einwände gegen Rastplatz-Planung
  RF vom 13. März 2019
- Erörterungstermin in Winnweiler
  25.09.2019
- „NaturErlebnisPfad Laubachtal“
  gestaltet und erstellt von St.Natur
  gefördert durch LEADER 2019

+

Privatprojekt von Mz „Generationen Obstgarten“

2021

St.Natur wird als Naturschutzverein anerkannt

„NaturErlebnisPfad Laubachtal“ 2019

„gelbe Bleichstifte“ haben QR-Code Tafeln mit Natur hinweise.

Betrachtungsbereiche:

1. Streuobstwiese
2. Wohnraum - Hecken und Sträucher
3. Lebensraum Gewässer
4. Klimazone Wald und Wiesen
5. Blumenwiese - Bienen und Honigbiene

Der Gedanke zum Abschnitt 5 wird wieder fallen gelassen.

In dieser Art nicht realisierbar

Fakten zum Bienenlehrpfad

Aus meiner Sicht

70 Jahre

Alles hat seine Zeit

- Privatgrundstück
  von Maike + Michael März
- Mit LEADER-Förderung, die Nutzung für ein Bienenlehrpfad auf 2 Jahre genehmigt.
- Keine Rechte an St.Natur vergeben
- Nachbarin (Haus Voigtland) sieht im Bienenlehrpfad eine „Verschwörung“ gegen sie persönlich.
- Mit Schreiben vom 1.12.2021 habe ich mein Amt als Vorsitzender von St.Natur zum 31.12.2021niedergelegt
- Ende Feb 2022 wurde ich von Marc Wagner gefragt, ob er den Bienenlehrpfad mit aufnehmen darf. (Baumgard-Aktivität)

WER NACH EIGENER AUSSAGE: DIE STEINBACHER FÜR BORNIERT HÄLT, DER HAT WOHL HEUTE NUR NOCH DIE ZERSTÖRUNG VON „ST.NATUR“ ALS ZIEL

Dann halt ohne meine Person

Anlage: Mail an die St.Natur Mitglieder zum 1.12.2021

Von: Michael März
Gesendet: Mittwoch, 1. Dezember 2021 09:52
An: Verteiler St.Natur
Betreff: St.Natur e.V. Amtsgericht Kaiserslautern VR 30749

Liebe Vereinsmitglieder,

gemäß dem ausdrücklich geäußerten Wunsch vom stellv. Vorsitzenden Rainer Hamm lege ich mein Amt als 1. Vorsitzender von St.Natur zum 31.12.2021 (Ende Geschäftsjahr/ Amtszeit) nieder, damit junge dynamische Mitglieder den Verein weiter lenken und gemäß der Aussage zur Einleitung des TOP 2 der Außerordentlichen Hauptversammlung am 10.11.2021 vom Rainer, Zitat: " …. die alten Säcke verschwinden".

Ich bedanke mich bei den aktiven Mitgliedern von St.Natur, die in der Vergangenheit zum Gelingen des Bienenpfades beigetragen haben.

Nach dem von Rainer und Martin auf der Mitgliederversammlung geäußerten Ansinnen möchte ich nochmals klarstellen, dass ich den Bienenlehrpfad in der jetzigen Art der Allgemeinheit (Leader Förderbedingung) zur Verfügung gestellt habe und nicht bestimmten Organisationen. Damit steht auch das Hausrecht über das Grundstück weiterhin mir bzw. den Eigentümern persönlich zu.

Mit der Projektabnahme durch Mitglieder der Leader-Kommission am 3.10.2021 und der Zahlung des Förderbeitrages ist das Projekt auch für St.Natur erfolgreich abgeschlossen.

Ich werde den Imkerverein bitten, sich verantwortlich um eine Phase 2 des Bienenlehrpfades zu kümmern und für die Allgemeinheit weiter zu erhalten.

Steinbacher Naturschutzverein

An den 2. Vorsitzender Dr. Hamm

Per mail an: Steinbacher.Naturverein@gmail.com

Steinbach, den 29.08.2022

Nach dem Diebstahl, Vandalismus, üble Nachrede, Unterstellung, Verleumdung und Gefährdung von Besuchern in den letzten Monaten, untersage ich als Eigentümer mit sofortiger Wirkung für die Personen Dr. Rainer Hamm, Jonas Mehne, Martin Bihy, Günter Bräun (St-Natur Mitglieder) und deren möglichen Helfershelfer folgendes:

Ich verbiete das Betreten der Grundstücke in der Gemeinde Steinbach Plannummer: 1288, 1291, 1292 und 2151 für oben genannte Personen mit sofortiger Wirkung (wie schon in meiner Mail vom 3.4.2022 erwähnt).

Sollten die Grundstücke dennoch betreten werden ohne mein Einverständnis oder sollte es mir zugetragen werden, dass dies in meiner Abwesenheit getan wurde, stellt das den Strafbestand des Hausfriedensbruchs dar, den ich dann auch strafrechtlich verfolgen lassen werde!

Mfg

Fakten Link